

Intertec Components

Vorsicht: Produktpiraten!



Fälscher haben derzeit Hochkonjunktur, nicht nur bei teuren Markenprodukten, sondern auch bei elektronischen Bauelementen. Jede Menge Chips von zweifelhafter Herkunft sind im Umlauf, weil reguläre Ware knapp ist. Wie man sich davor schützen kann, erläutert Oliver Pflüger von Intertec Components.

„Die Allokationsphase bei Bauelementen ist der ideale Nährboden für kriminelle Machenschaften“, erklärt Oliver Pflüger, der beim freien Bauelemente-Distributor Intertec Components für das Marketing verantwortlich ist. Nach seiner Schätzung hat sich die Zahl der Fälschungen im Laufe des vergangenen Jahres vervierfacht. Es handelt sich hauptsächlich um Halbleiter. Trotzdem: „Gefälscht wird eigentlich alles. Bei elektromechanischen Bauelementen kennt man dieses Problem derzeit zwar noch nicht, aber Halbleiter gibt es in den unterschiedlichsten Bauformen. Zudem werden sie so oft überarbeitet, sodass man Fälschungen nicht auf Anhieb identifizieren kann.“

Gefälschte Komponenten vom Franchise-Distributor

Sucht man im Internet schwer erhältliche Halbleiter, kann man so manche Überraschung erleben. „Ein Blick in die Online-Marktplätze zeigt, dass bei verknappten Typen zig Anbieter zum Teil Hunderttausende auf Lager haben“, weiß Pflüger. „Da ist klar, dass 95% davon nur Fälschungen sein können.“ Gefälschte Chips kommen nach seinen Informationen hauptsächlich aus Asien und insbesondere aus China. Aber auch Kunden, die sicherheitshalber beim Franchise-Distributor kaufen, wurden in den vergangenen Monaten bisweilen enttäuscht, wie Pflüger berichtet: „Auch große Franchise-Distributoren ha-

Bild: PixxelQuelle / Intertec

ben wegen der Verknappung bei den Herstellern auf dem freien Markt zugekauft und daher auch oft Fälschungen an ihre Endkunden geliefert.“

Nur Testzertifikate bieten größtmögliche Sicherheit

Was tun Hersteller, um die Machenschaften der Bauelementefälscher zu unterbinden? „Abwehrmaßnahmen der Hersteller sind derzeit keine zu erkennen“, so Pflüger. Möglichkeiten wären seiner Meinung nach etwa fälschungssichere Verpackungen, Labels, Prüfzeichen usw. „Auch der von manchen Online-Marktplätzen angebotene Treuhänderservice wirkt nicht zu 100%.“ Bei diesem Verfahren wird die Ware geprüft, bevor sie zum Endkunden geht und das Geld des Kunden erst ausbezahlt, wenn die Prüfung der Ware positiv verlaufen ist. Wann aber kann der Kunde zu 100% sicher sein? „Die Ware muss eigentlich immer von einem Testhaus wie Semitron oder HTV geprüft werden“, empfiehlt Pflüger. Dort kann festgestellt werden, ob die Bauteile nicht nur optisch, sondern auch technisch sowie bezüglich der Verpackung (ESD-Verpackung, richtig gegurtet oder nicht) in Ordnung sind. „Erst mit einem Test-Zertifikat kann man sich sicher sein, dass es sich um neue und funktionale Original-Ware handelt.“ Da jedoch gerade bei Halbleiterprodukten oft ein spezielles Testprogramm benötigt wird, kann ein solcher Funktionstest sehr teuer kommen. „Da spricht man schnell mal über ein paar Tausend Euro“ berichtet Oliver Pflüger. Intertec Components verlagert daher den Test immer mehr auch auf den Kunden, der ja meist intensivere Erfahrung mit dem gewünschten Bauteil hat und die Funktion direkt in seiner Applikationsumgebung durchführen kann. „Wir spielen dem Kunden gegenüber ganz bewusst mit offenen Karten – der Kunde weiß, dass es sich um Allokationsware handelt und ist für eine ehrliche Antwort dankbar. Der Kunde testet die Ware und sendet uns eventuell beanstandete Ware zurück.“

Abwehrmaßnahmen perfektioniert

Die Folgen der Fälschungswelle laut Pflüger: „Man ist heute selbst beim Franchiser nicht sicher vor Fälschungen. Deshalb ist der Weg über Franchise-Partner keine sichere Lösung für den Kunden. Dann kann man auch gleich zum freien Händler gehen, der auf den Zukauf vom



Oliver Pflüger, Intertec Components: „Wir haben die Abwehrmaßnahmen gegen Fälschungen verfeinert und perfektioniert.“



Original oder Fälschung? Nur eine genaue Analyse bringt absolute Sicherheit.

freien Markt spezialisiert ist und wirksame Maßnahmen gegen das Fälschungsproblem eingeführt hat.“ Intertec hat die Abwehrmaßnahmen gegen Fälschungen verfeinert und perfektioniert. Auch bieten ERAI-Mitglieder (Electronic Resellers Association International) größtmögliche Sicherheit gegen Fälschungen, da diese sich bewerten lassen und schwarze Schafe deshalb schnell identifiziert werden können. Intertec ist langjähriges ERAI-Mitglied. (tk)

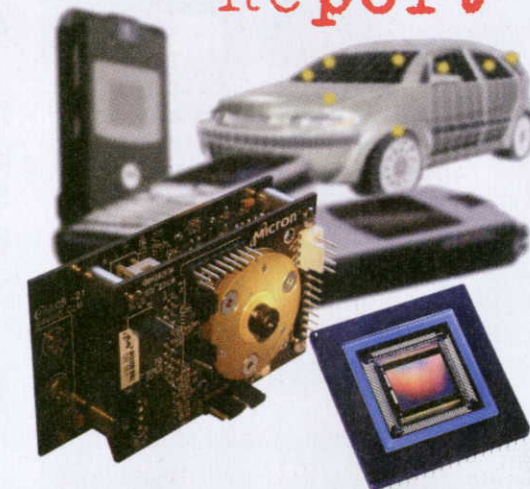
Intertec Components
Tel. +49(0)8161 99130

- www.elektronikpraxis.de
- Zur Homepage von Intertec
- Zur Homepage der Electronic Resellers Association International (ERAI)

InfoClick 211031

Kostenloser Newsletter

Embedded Software Engineering Report



Von: ELEKTRONIKPRAXIS – Das professionelle Elektronikmagazin

An: Alle Embedded-Software-Entwickler

Betreff: Newsletter: ESE-Report

Inhalt: - Grundlagen, Methoden, Tools und Tipps zu Requirements-Engineering, Software-Analyse & -Design, System-Integration und Test
- aktuelle Problemanalysen
- praktische Beispiele uvm.

Senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „ESE-Report“ und Ihren kompletten Kontaktdaten an johann_wiesboeck@elektronikpraxis.de

ELEKTRONIK PRAXIS

www.elektronikpraxis.de

